

An alle unsere Geschäftskunden/-innen

Juli, den 06.07.2022

Anpassung der Materialzuschläge zum 1. August 2022

Sehr geehrte Geschäftskunden/-innen,

in der Hoffnung, dass die Situation bei den Materialpreisen sich entspannt und die Preise wieder fallen, haben wir eine Korrektur der Materialzuschläge lange rausgezögert. Leider ist eine Entspannung nicht in Sicht und die Materialpreise sind weiterhin auf sehr hohem, teilweise wieder steigendem, Niveau. Hinzu kommt die sehr angespannte Lage bei der Energieversorgung von Gas.

Durch diese ganzen Faktoren sind wir leider gezwungen, unsere Materialzuschläge zum 1.8.2022 zu korrigieren.

Die Zuschläge ändern sich wie folgt.

Rohre Normalstahl:	40%
Formteile / Spannringe / restlich Bauteile:	20%
Rohre Edelstahl:	40%
Formteile / Spannringe Edelstahl:	20%

Unter „Formteile Normalstahl“ fallen alle Artikel, Bauteile und Kunststoffteile, die keine Rohre sind.

Die alten Materialzuschläge sind somit ab dem 01.08.2022 nicht mehr gültig und werden durch die neuen ersetzt.

Die Materialzuschläge gelten für unsere aktuellen Katalogprodukte sowie auch für erfasste Kundensonderartikel und Kundensonderpreise! Bei bereits bestätigten Bestellungen mit Versandtermin bis einschl. 35. KW. 2022 bleiben die bestätigten Zuschläge bestehen. Bei bereits bestätigten Bestellungen mit Versandtermin 36. KW. und später werden die bestätigten Materialzuschläge an die neuen Zuschläge angepasst. Sie erhalten aus diesem Grund eine geänderte Auftragsbestätigung für solche Vorgänge.

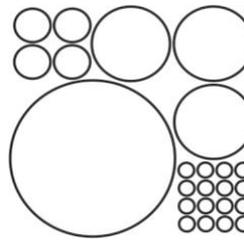
Bestellungen, die einen Wunschtermin mit mehr als 25-30 Arbeitstagen aufweisen, können wir weiterhin nur unter Vorbehalt hinsichtlich des Termins und des Preises bestätigen. Bei solchen Aufträgen werden, wie gehabt, die Materialzuschläge zu Grunde gelegt, die 20 Arbeitstage vor Auslieferung gültig sind.

Preise von Kundensonderartikeln mit hohem Materialanteil verlieren Ihre Gültigkeit und können nur tagesgebunden neu angeboten und / oder bestätigt werden.

Ab dem 01.08.2022 verlieren auch unsere gesamten erstellten Angebote mit den alten Zuschlägen ihre Gültigkeit. Es gelten für diese Vorgänge dann die neuen Zuschläge! Auf Wunsch ändern wir Ihnen gerne die bestehenden Angebote ab.

Weiterhin können wir Ihnen nur Angebote erstellen, die eine Gültigkeit bei den Preisen und der Lieferzeitanschätzung von einem Tag haben. Ein längerer Zeitraum ist für uns immer noch nicht möglich, da auch wir von unseren Lieferanten keine längere Angebotsgültigkeit erhalten.

Die Materialverfügbarkeit ist momentan immer noch problematisch. Große Probleme gibt es bei Edelstahlblechzuschnitten, bei Kunststoffprodukten wie Dichtungen, sowie bei Elektro- und Pneumatikbauteilen. Diese Beschaffungsprobleme können wir im Vorfeld in Angeboten und Auftragsbestätigungen leider nicht abschätzen. Aus dem Grund kann es vorkommen, dass wir einen bestätigten Termin nicht mehr halten können, wenn ein Lieferant die Einkaufsware nicht zum gewünschten Termin liefern kann. Sobald wir von unseren Lieferanten über eine Terminverzögerung informiert werden, geben wir diese an Sie weiter.



Aus dem Grund weisen wir Sie jetzt nochmal darauf hin, dass die angegebenen Lieferzeiten in unseren Angeboten und Aufträgen die Lieferzeit ist, die wir für die Fertigung mit kurzfristig beschaffbaren oder lagerhaltigen Materialien benötigen. Bei Beschaffungsproblemen bei den Rohstoffen verlängert sich die Lieferzeit dem entsprechend um die Beschaffungszeit der Materialneubestellung. Genauere Angaben zu einem möglichen Liefertermin, falls gewünscht, können wir Ihnen erst nach Eingang Ihrer Bestellung und nach Klärung der benötigten Einkaufsmengen nennen! Etwaige von uns genannte Liefertermine stehen jedoch generell unter Vorbehalt, werden generell nicht mehr bestätigt und sind ausdrücklich nicht mehr verbindlich! Wir versuchen unser Möglichstes Ihren Wunschtermin zu halten, haben jedoch keinen Einfluss auf unsere Lieferanten hinsichtlich des Liefertermins.

Wie sich die Situation weiter entwickeln wird, können wir leider nicht vorhersehen. Zu hoffen bleibt, dass die Versorgung mit Gas aufrecht gehalten wird. Ansonsten bekommen wir hier noch weitere Probleme, da unsere Pulverbeschichtung mit einem gasbetriebenen Brennofen arbeitet.

Trotz der angespannt Situation hoffen wir weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und auf eine Entspannung bei der Materialbeschaffung in der fernen Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen aus Rinteln

Maik Wulbrandt

S&W RohrSysteme
GmbH+Co.KG